

MARRAKESCH

DER ZAUBER ORIENTALISCHER GÄRTEN

27.10. – 03.11.2022

Gärten sind Batterien der Sinnlichkeit an denen wir uns aufladen können. André Heller

Umgeben von einer Palmenoase und vor der majestätischen Gebirgskette des Hohen Atlas besticht Marrakesch bereits durch die Lage. Der Zauber des Orients umgibt die üppigen Gärten, die geprägt werden von Palmen, Zitrusgewächsen, Oliven-, Feigen- und Granatapfelbäumen. Bougainvilleas und Hibisken setzen ihre Farbakzente. Charakteristische Merkmale orientalischer Gärten sind sattes Grün und Schatten, fließendes Wasser, duftende Blumen und Früchte tragende Bäume. Spazieren Sie durch den Jardin Majorelle und den, von André Heller geschaffenen Garten ANIMA. Sie sind zu Gast in ausgewählten Hotelgärten, in denen Sie nach dem Rundgang eine Marokkanische Teepause genießen. Lassen Sie sich entführen in die geheimnisvolle Welt der Medina mit ihren Souks und zu orientalischen Palästen.

Besonderheiten dieser Reise:

- Der Jardin Majorelle & das neue Yves Saint-Laurent Museum
- Der von André Heller geschaffene Garten ANIMA
- Der Garten des Hotels La Mamounia & Marokkanische Teepause
- Besuch einer Safranfarm und einer Argan Cooperative
- Abschiedsessen mit marokkanischen Spezialitäten
- Botanische Begleitung durch Ditmar Breimhorst

27.10.22 Flug nach Marrakesch

Mittags Flug von Frankfurt nach Marrakesch. Nach Ankunft in Marrakesch wird Sie Ihr deutschsprachiger Reiseleiter begrüßen und zum Hotel begleiten. Zur Einstimmung auf die marokkanische Küche wird Ihnen das Abendessen im stilvollen Ambiente eines Palastrestaurants serviert.

28.10.22 Marrakesch - Beeindruckende Monumente & die Medina mit ihren Souks

Das Wahrzeichen der Stadt ist die Koutoubia Moschee mit ihrem prachtvoll verzierten Minarett (Besichtigung nur von außen). Sie sehen u.a. die Grabstätten der Saāditen und besuchen das neue Parfüm Museum. Von der Prachtentfaltung der marokkanischen Oberschicht des 19. Jh. erzählt der Bahia Palast. Die Flügeltüren unzähliger Gemächer öffnen sich zu einem nach Jasmin und Myrte duftenden Innengarten, geschmückt mit Brunnen und Skulpturen. Ockerfarbene Mauern umgeben die Medina mit ihren weitläufigen Souks. Ein Bummel durch das Labyrinth der Gassen ist ein Fest für alle Sinne. Schauen Sie den Handwerkern bei ihrer Arbeit über die Schulter und bestaunen Sie die zu bunten Pyramiden angehäuften Gewürze, die Berge von Datteln, Oliven, Kichererbsen und vieles mehr. Der wohl berühmteste Platz Afrikas, der Djemâa el Fna, ist eine lebendige Bühne für Gaukler, Akrobaten, Schlangenbeschwörer und Märchenerzähler

29.10.22 Die Gärten von Marrakesch

In den Menara Gärten umgibt eine Lehmmauer die Olivenhaine und in dem kunstvoll gerahmten Wasserbecken spiegelt sich das grüne pyramidenförmige Dach des Menara Pavillons. Der schönste Garten ist wohl der Jardin Majorelle, den der französische Maler Jacques Majorelle in den 1920er Jahren rund um seine Villa anlegen ließ. Inspirieren ließ er sich von marokkanischen Palästen mit ihren Gärten und erfrischenden Wasserspielen. Die Fassaden seines Ateliers wurden in einem besonderen Kobaltblau gestrichen, das noch heute als Majorelle-Blau bezeichnet wird. Umgeben von hohen Palmen gedeihen u. a. Bougainvilleen, Hibisken, Kakteen, Bambus und Wasserlilien. 1980 kauften der Modeschöpfer Yves Saint-Laurent und sein Partner Pierre Bergé das Anwesen und machten die Gartenanlage wieder zu einem botanischen Juwel. Das 2018 eröffnete Musée Yves Saint-Laurent zeigt neben Kleidern und Accessoires auch Zeichnungen und Fotos.

In der Medina besuchen Sie den 'geheimen Garten' - den 'Jardin le Secret'. Er besteht aus zwei Innenhöfen mit üppigen Gartenanlagen, Spring-brunnen und eindrucksvollen Gebäuden. Mit Pflanzen u.a. aus Nord- und Südafrika sowie dem Mittelmeerraum erinnert der erste Gartenbereich an die kolonialen Einflüsse in der marokkanischen Gartengestaltung. Der zweite Innenhof wurde traditionell islamisch angelegt. Bepflanzt wurde er mit Zitronen-, Orangen- und Olivenbäumen unter denen Federgras gedeiht. - Der Besuch einer traditionellen Kräuterapotheke gibt Ihnen Einblicke in die reiche Welt der Gewürze und Kräuter.

30.10.22 Der Garten ANIMA & eine Safranfarm

Am westlichen Rand des Atlas Gebirges liegt das fruchtbare Ourika-Tal mit grünen Terrassen, Obstgärten und Gemüsefeldern. Kleine Dörfer schmiegen sich an die Berghänge, auf denen Zistrosen, Salbei, Ginster und Wacholder wachsen. Im April 2016 öffnete der von André Heller geschaffene Garten 'ANIMA - Rückkehr ins Paradies' seine Tore. Auf dem Gelände einer ehemaligen Rosenfarm verwirklichte André Heller in 6 Jahren seinen Traum eines 'Idealen Gartens' - seines Paradiesgartens. Aus unzähligen Pflanzen entstand eine beeindruckende Symphonie aus Farben, Formen und Gerüchen. Die Wege durch den Garten führen vorbei an meterhohen Palmen, uralten Kakteen, Olivenbäumen, Bambuswäldern und Sträuchern, alles ergänzt durch die unterschiedlichsten Kunstobjekte - und auch Rosen gibt es hier wieder. Auf einer Safranfarm erhalten Sie Einblicke in den Anbau und die Ernte des teuersten Gewürzes der Welt. Gewonnen wird der echte Safran aus den Blüten des blau blühenden *Crocus sativus*. Ende Oktober/ Anfang November beginnt die Blüte- und Erntezeit. Neben Safran werden verschiedene Kräuter, Medizinpflanzen, Zitrusfrüchte und exotische Fruchtbäume angebaut.

31.10.22 Die Palmeraie von Marrakesch

Entstanden aus einem Lagerplatz für Karawanen, wurde Marrakesch von arabischen Chronisten einst ‚Mraksch‘ - die Stadt genannt. Die Dynastie der Almoraviden baute im 11. Jh. die ersten Moscheen und Paläste und pflanzte riesige Dattelpalmenhaine. Im Nordosten der Stadt, in der Palmeraie, sind noch Teile davon zu erkunden. Das Areal verfügt ebenfalls über Reste des von den Almoraviden angelegten Bewässerungssystems. Inzwischen entstanden verschiedene Luxusvillen und exklusive Hotels. Das Musée de la Palmeraie steht ganz im Zeichen der Kunst. Der marokkanische Botaniker und Gärtner Benchaâbane schuf mit dem Museum einen weiteren außergewöhnlichen Ort: gegenwärtige marokkanische Kunst ist umgeben von einem künstlerischen Garten. Nach einer Führung durch die schöne Gartenanlage des Beldi Country Club erwartet Sie eine marokkanische Teepause.

01.11.22 Ausflug nach Essaouira & eine Argan Cooperative

Auf der Fahrt an die Atlantikküste besuchen Sie eine Argan Cooperative. Der Arganbaum zählt zur Familie der Seifenbaumgewächse und gilt als biologische Besonderheit. Er gehört zu den ältesten Bäumen der Welt und wächst nur hier im Südwesten Marokkos. Die rund 20 Millionen Bäume in der Region werden von der UNESCO als Biosphären Reservat geschützt. Sie erfahren Wissenswertes über die Herstellung des Argan Öls, das heute nicht nur für medizinische und kosmetische Zwecke genutzt wird, sondern auch zur Verfeinerung der Küche. - Die Hafenstadt Essaouira ist mit ihren Festungsmauern und der fast vollständig erhaltenen Medina einer der schönsten Orte am Atlantik und seit 2001 UNESCO Weltkulturerbe. Bereits im 19. Jh. war Essaouira ein wichtiger Handelsplatz, der Marokko mit Europa verband. Nach dem Mittagessen unternehmen Sie einen Bummel durch die Stadt, die bekannt ist für ihre Kunstgalerien. Eine Spezialität des örtlichen Kunsthandwerks ist die Herstellung von Gebrauchs- und Ziergegenständen aus dem Holz des Sandarakbaumes/ Gliederzypresse.

02.11.22 Eine 'Pépinière, der Garten des Hotels La Mamounia & Abschiedsessen

Am Vormittag besuchen Sie die Pépinière Royale. Eine Pépinière ist ein marokkanisches Gartencenter, in dem jedoch nur Pflanzen zum Verkauf stehen. Lassen Sie sich von dem vielfältigen und farbenfrohen Angebot an exotischen Gewächsen beeindrucken. In Begleitung eines Mitarbeiters des Hotels La Mamounia spazieren Sie durch den wunderschönen Garten des Luxushotels. Die parkähnliche Anlage wurde bereits im 18. Jh. für einen Sohn des damaligen Königs angelegt. Zu den zahlreichen prominenten Gästen zählte Winston Churchill, der sich hier von der Weltpolitik erholte und seine Aquarelle malte. Eine marokkanische Teepause mit Patisserie beendet den Besuch. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Beim Abschiedsessen in einem marokkanischen Spezialitätenrestaurant erwartet Sie eine 'gastronomische Reise durch Marokko' - bestehend aus 25 verschiedenen Vor-, Haupt- und Nachspeisen.

03.11.22 Rückflug nach Deutschland

Am Mittag Transfer zum Flughafen und Rückflug.

REISEPREIS: € 2.050

EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 340

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- LH Flug ab/ bis Frankfurt nach Marrakesch inkl. Gebühren & Steuern
- Transfers in modernen, klimatisierten Bussen
- 7 Ü/ F im Hotel Le Kech *****
- 5 Abendessen im Hotel
- 1 Abendessen in einem Palastrestaurant
- Abschiedsessen in einem Spezialitätenrestaurant
- 2 Mittagessen
- Ausflüge & Gartenbesuche lt. Beschreibung
- Spezialführung im Jardin Majorelle & im Jardin le Secret
- Besuch eines Gartens in der Palmeraie
- Besuch einer Pépinière (marokkanisches Gartencenter)
- Führung & marokkanische Teepause in den Gärten des 'Beldi Country Club' & des Hotels La Mamounia
- Sämtliche Eintrittsgelder
- Ein Reiseführer (pro Zimmer)
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Botanische Begleitung Ditmar Breimhorst

NICHT EINGESCHLOSSEN:

- Innerdeutsche Anschlussflüge bzw. Anschlussflüge von Österreich und der Schweiz auf Anfrage
- Innerdeutsche Rail & Fly Fahrkarte 2. Klasse ca. € 70
- **Reise-Rücktrittversicherung + Corona-Zusatzversicherung**
(kann über uns abgeschlossen werden)
- Reise-Krankenversicherung/ Versicherungspaket (kann über uns abgeschlossen werden)
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten, Getränke
- Trinkgelder

DITMAR BREIMHORST - Der gelernte Gärtner und Gymnasiallehrer (Biologie und Geografie) leitete über 30 Jahre die „Grüne Schule“ des Palmengartens in Frankfurt am Main. Als botanischer Reiseleiter begleitet er seit über 25 Jahren Gartenreisen in die faszinierende Welt der Pflanzen Europas und der Tropen. Er entführte seine Reisegruppen in die unterschiedlichen Klimazonen der Erde.

Ihr Hotel (vorbeh. Änderung)

Le Kech Boutique Hotel & Spa ***** - das neue, moderne Hotel liegt im Stadtteil Agdal. Es verfügt über ein Restaurant, Bar/ Lounge, Snackbar, einen Außenpool und einen Wellnessbereich. Die 72 klimatisierten Zimmer sind ausgestattet mit Bad/DU/WC, Föhn, Bademantel, Sat-TV, Minibar und Safe.

Wichtige Informationen

Mindestteilnehmerzahl 12 Personen/ Maximal 18 Personen: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn kann die Reise storniert werden. Der Kunde erhält die geleistete Anzahlung zurück.

Programmänderungen durch Leistungsträger, Wetterbedingungen oder sonstige Umstände sind vorbehalten

Mobilität: Unser Reiseprogramm beinhaltet Gartenbesuche und Stadtbesichtigungen, die mit einem normalen Maß an Fitness zu bewältigen sind. - Die Reise ist nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, sprechen Sie uns bitte an.

Einreise für EU-Bürger: Sie benötigen einen über das Reiseende hinaus noch 6 Monate gültigen Reisepass. Für nicht EU-Bürger gelten evtl. abweichende Einreisebestimmungen.

Gesundheitsbestimmungen: Impfungen sind z. Zt. nicht vorgeschrieben. Das Auswärtige Amt empfiehlt die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes zu überprüfen und zu vervollständigen (www.rki.de). Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis, ggf. Poliomyelitis (Kinderlähmung), sowie gegen Masern-Mumps-Röteln (MMR) und Influenza.

RAVENALA TOURISTIK Fleischhauerstr. 37 23552 Lübeck Tel. 0451-71025 - Fax. 0451-704424
info@ravenala-touristik.de www.ravenala-touristik.de